

**Gmk. Hallerndorf**

**Gmk. Willersdorf**

**Willersdorf**

**Abschnitt 5:**  
Wiederherstellung der natürlichen Lauflänge durch Laufverlängerungen 4 und 5, sowie Vernetzung einiger Altwasserstrukturen mit Aisch; Strukturreichen Gehölzsaum fördern

Reduktion der Nährstoffeinträge des Aischgrabens durch Anlage eines Stillgewässers, welches als Trittsteinbiotop die Gewässer vernetzt (Lage der Trinkwasserleitung ist zu beachten).

Pufferstreifen zwischen Siedlungsneubau und Aisch einhalten

**Abschnitt 6:**  
\* Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit zwischen der Ausleitungsstrecke ("kleine Aisch") und der Aisch durch ein Umgehungsgerinne, Empfohlene Restwassermenge bei: 300 l/s  
\* Zugänglichkeit zur Aisch im Ortsbereich von Willersdorf verbessern.

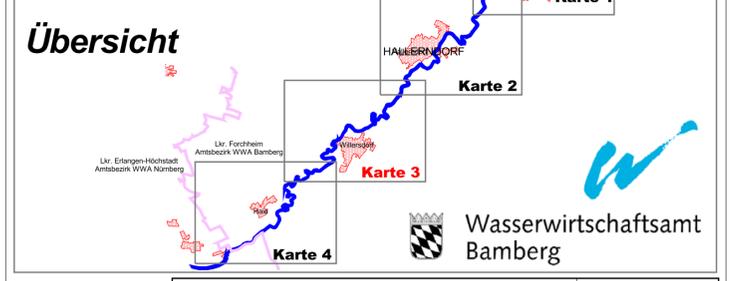
**Entwicklungsziele und Maßnahmen**

<p><b>1) Naturnahe Gewässerstrukturen entwickeln</b></p> <p>natürliche Lauflänge herstellen</p> <p>1 Laufverlängerungen 1 - 7</p> <p>Fluss / Aue Beziehung verbessern</p> <p>1 Uferaufweitungen 1 - 14</p> <p>Erwerb von ausreichendem Uferstreifen</p> <p>Sukzessionsflächen</p>	<p><b>2) Eigendynamik initiieren</b></p> <p>Uferverbau entfernen:</p> <p>sofort möglich</p> <p>nach Erwerb eines ausreichenden Uferstreifen möglich</p>	<p><b>3) Biologische Durchgängigkeit herstellen</b></p> <p>Biotoppass</p>	<p><b>4) Sukzession zu einer naturnahen Aue zulassen</b></p>	<p><b>Feuchtsflächen</b></p> <p>Biotopvernetzung Fluss / Feuchtgebiete</p> <p>Graben umgestalten, Vernässung der Flächen fördern</p>	<p><b>Gewässer verträgliche Auenutzung</b></p> <p>Ackerflächen in gewässerträgliche Auenutzung umwandeln</p> <p>Drainagen entfernen</p>	<p><b>Aue in der Nähe der Ortschaften als Offenland erhalten</b></p> <p>Erwerb des Uferstreifen in Ortschaften; Fluss zugänglich gestalten</p>	<p><b>Ziele Seitengewässer</b></p> <p>Biotopvernetzung Fluss / Seitengewässer</p> <p>Seitengewässer / Graben naturnah gestalten</p> <p>Sandfang anlegen</p>
<p><b>Vorbeugender Hochwasserschutz</b></p> <p>Ortsbereiche: Reduktion der Hochwassergefahr</p> <p>Erschließung von potentiellen Retentionsräumen</p> <p>Flutmulden anlegen</p>							

**Bestand**

<p><b>Situation</b></p> <p>Aisch</p> <p>Altarmstrukturen</p> <p>Vorrang- Vorbehaltsfläche Sand- und Kiesabbau</p> <p><b>Kilometrierung</b></p> <p>km-Stein</p> <p>hm-Stein</p>	<p><b>Sparten</b></p> <p>Trinkwasser</p> <p>Abwasser</p> <p>Strom (Freileitung)</p> <p>Strom (Kabel)</p> <p>Telefon</p>	<p><b>Querbauwerke</b></p> <p>Wehr, nicht durchgängig</p> <p>Sohlschwelle</p> <p>Kraftwerk, Mühle</p> <p><b>Grenzen</b></p> <p>Hochwassergrenze</p>
--	---	---

**Gewässerentwicklungsplan Aisch, Gew. 1. Ordnung**



Betreff: Aisch, Gew. 1. Ordnung Gewässerentwicklungsplan	Anlage: 4
Fkm 6,40 - 10,00	Plan-Nr: 3
Ziele- und Maßnahmenplan	Maßstab: 1 : 5 000
entworfen: Juli 2003	Bamberg Wasserwirtschaftsamt  (Unterschrift)
gezeichnet: Juli 2003	
geprüft:	